


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 11.12.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Ende:</b>	18:28 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Dr. Warweg
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.11.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1810/18**  
21.11.2018  
Erfurt im Hitzesommer 2018  
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2313/18**  
21.11.2018  
Bezahlbare Wohnungen schneller ermöglichen  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Einwohner
- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Stellungnahme zum Antrag auf Zulassung des Rahmen- **2172/18**  
betriebsplans für den Kiessandtagebau Stotternheim der  
Firma K+B Kies und Beton GmbH  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 13.11.2018 zur **2400/18**  
DS 2151/18 "Baumfällungen Dalbergsweg 19" - hier:  
Nachfrage zum Umfang der Baumfällungen  
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 13.11.2018 zur **2401/18**  
DS 2270/18 "Ausnahmen Aufstellung Biotonne" -  
hier: Nachfrage Teilbefreiung  
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 8. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag ein Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.1 "Stellungnahme zum Antrag auf Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Kiessandtagebau Stotternheim der Firma K+B Kies und Beton GmbH" (DS 2172/18) vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte daher den Antrag auf Vertagung der Drucksache 2172/18 mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

abgelehnt

ja 0 nein 6 enthalten 1 befangen 0

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.11.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

## 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1810/18**  
21.11.2018  
Erfurt im Hitzesommer 2018  
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Da der Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN noch nicht anwesend war, wurde mit Einverständnis der Ausschussmitglieder der Tagesordnungspunkt 5.1 erst nach dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich bei der Verwaltung, insbesondere für das Engagement zur Erhaltung der Bäume in dem vergangenen Hitzesommer.

Des Weiteren fragte Herr Kanngießer, ob es schon Ideen für grüne Vernetzungskorridore mit dem Umland gibt. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte über einen beschlossenen Landschaftsplan Erfurt / Rahmenkonzept "Masterplan Grün" mit entsprechenden Zielsetzungen.

Des Weiteren fragte Herr Kanngießer, nach weiteren grünen Vernetzungskorridoren, welche laut Stellungnahme erforderlich sind und ob es hier schon Ideen für das Umland gibt. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte über einen Landschaftsplan (Feldwegeplan) mit entsprechenden Zielsetzungen.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob die Stadt mit den ganzen Ersatzpflanzungen noch hinterher kommt und da es bei Ersatzpflanzungen auch zu Verlusten kommt, ob diese dann auch ersetzt werden.

Ein Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes antwortete, dass die Bäume die eingehen, auch ersetzt werden. Grundproblem für das Eingehen mancher Bäume ist, dass die Pflanzgruben nicht immer den Anforderungen entsprechen und sich daher die Wurzeln nicht richtig entfalten können. Ein weiteres Problem sind die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, daher kann es bei den Ersatzpflanzungen passieren, dass man in zeitlichen Verzug gerät.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, äußerte an dieser Stelle, großen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Erfurt, welche in diesem heißen Sommer teilweise bis in die Nacht hinein die Bäume gegossen hat.

Weitere Fragen von Herrn Kanngießer, welche durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet wurden, waren unter anderem:

- Was muss man sich unter Regenwassermanagement, welches Teil des Maßnahmenkatalogs ist, vorstellen?
- Wann kann man mit der Umsetzungsrichtlinie für Hitzeschutz an Gebäuden rechnen?

- Wird die Umsetzung von Gründächern auch kontrolliert?
- Wann erfolgt die Aufstellung eines Hitzeaktionsplanes?

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018 2313/18**  
**Bezahlbare Wohnungen schneller ermöglichen**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,**  
**Verkehr und Liegenschaften, Einwohner**

Die Anfrage wurde aus der Stadtratssitzung in den Ausschuss verwiesen und hierzu war der Fragesteller eingeladen.

Daher ließ der Ausschussvorsitzende zunächst über das Rederecht für den Einwohner abstimmen. Die Ausschussmitglieder stimmten alle mit ja.

Der Einwohner bedankte sich für die Einladung und erläuterte sein Anliegen. Er wollte Informationen, wie man in Erfurt effizienter und schneller bauen kann.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften erklärte, dass man bereits jetzt gemeinsam mit Investoren alles ermöglicht, um neuen Wohnraum zu schaffen. Es gibt kaum noch Brachflächen in Erfurt und mittlerweile hat Erfurt das Dreifache an Bebauungsplänen, als beispielsweise Leipzig, abzuarbeiten.

Die detaillierte Planung ist außerdem heutzutage aufwändiger als vor 20 Jahren.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., hatte Nachfragen zu belegungsgebundenen Wohnungen in Erfurt, daher wurde folgende Festlegung getroffen:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, bittet um Stellungnahme, wie viele Wohnungen derzeit noch belegungsgebunden sind, weshalb so viele Wohnungen aus der Belegungsbindung herausgenommen werden und warum dieses Modell nicht weitergeführt wird.	DS 2618/18
V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	
T: 15.01.2018	

Weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder und des Einwohners gab es nicht.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Stellungnahme zum Antrag auf Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Kiessandtagebau Stotternheim der Firma K+B Kies und Beton GmbH** 2172/18  
**BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Ein Mitglied des Ortsteilrates Stotternheim war anwesend und äußerte Kritik daran, dass bei so schwerwiegenden Angelegenheiten der Ortsteilrat nicht früher eingebunden wird. Er zählte die folgenden Schwerpunkte auf, die aus Sicht des Ortsteilrates mit in die Stellungnahme der Stadt eingebracht werden sollten.

- Die Verkehrsführung für die LKWs sollte aus der Ortslage, z. B. durch eine Einbahnstraßenführung Richtung Lutherstein, herausgehalten werden.
- Eine zusätzliche Verkehrsführung Richtung Schwanseestraße.
- Die Einfahrt nach Stotternheim sollte man mit einer Tonnagebeschränkung versehen, damit die LKWs nicht in den Ort einfahren können.
- Weiterhin sollte die Möglichkeit einer weiteren Anschlussstelle auf der A71 zwischen Erfurt Nord und Schloßvippach geprüft werden.
- Außerdem sollten Kontrollen für die erforderlichen Straßenreinigungen durch die Kieswerke vorgenommen werden, da gerade in den Sommermonaten eine hohe Staubbelastung herrscht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte die Verwaltung, wann der Abgabetermin für die Stellungnahme ist und ob die Möglichkeit besteht weitere Änderungen in der Stellungnahme vorzunehmen.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes teilte mit, dass die Abgabe der Stellungnahme bis Ende der 51. KW erfolgen muss. Eine Ergänzung wäre grundsätzlich sicherlich möglich.

Herr Dr. Warweg vergewisserte sich, ob es dem Ortsteilrat hauptsächlich um die Verkehrsbelastung für Stotternheim geht. Dies bejahte das Ortsteilratsmitglied.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN hatte vollstes Verständnis für die Bedenken der Stotternheimer. Er schlug dem Ortsteilratsmitglied vor, sein Anliegen schriftlich nachzureichen.

Herr Dr. Warweg fragte, ob man die Stellungnahme des Ortsteilrates dann als Anlage zur Stellungnahme, unter der Prämisse, dass der Ortsteilrat bis spätestens Mittwoch seine Stellungnahme bei der Verwaltung einreichen wird, beifügen könnte. Dies bestätigte der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Die Drucksache wurde

**beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Die Stellungnahme der Stadt Erfurt (Anlage 1<sup>1</sup>) zur Zulassung des Rahmenbetriebsplanes wird bestätigt.**

---

redaktionelle Anmerkung

<sup>1</sup> Die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

## 7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 13.11.2018 zur DS 2400/18  
2151/18 "Baumfällungen Dalbergsweg 19" - hier: Nachfrage zum Umfang der Baumfällungen  
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte noch einmal mündlich zur Drucksache aus. Es liegt eine Baugenehmigung vor und es wurden nur die Bäume gefällt, die laut Baugenehmigung auch gefällt werden durften.

Außerdem informierte er, dass der Bauherr von seinem Recht Gebrauch macht und derzeit nicht darüber informiert, was er auf der Fläche bauen will.

Frau Baier, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung und äußerte, dass ihrer Meinung nach nicht nur Bäume gefällt wurden, die wie laut Baugenehmigung erlaubt waren und sie werde die Sache im Auge behalten.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 13.11.2018 zur DS 2401/18  
2270/18 "Ausnahmen Aufstellung Biotonne" -  
hier: Nachfrage Teilbefreiung  
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung. Weitere Fragen oder Anmerkungen gab es nicht, daher wurde die Drucksache

**zur Kenntnis genommen**

## 8. Informationen

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN informierte über die neu aufgestellten Werbetafeln (City-Light-Boards) in der Stotternheimer Straße/Geranienweg, welche seines Erachtens nach eine Gefährdung für den fließenden Verkehr, insbesondere für LKWs darstellt. (Anlage 2 Fotos)	DS 2615/18
--	---------------

<p>Daher bittet der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt um Prüfung, ob der erforderliche Abstand zur Straße und ebenfalls zum Gehweg (Lichtraumprofile) eingehalten wurde. Weiterhin ist zu prüfen, ob aus der Aufstellung der City-Light-Boards Baumschnittmaßnahmen notwendig werden.</p>	
---	--

V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

T: 15.01.2019

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. Dr. Warweg  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin